
Meine Erfahrungen im Ortsbeirat: Geduld, Geduld!

Birgit Malik,
seit 1998
Mitglied des Ortsbeirates
für das
Groß Glienicker Forum



Seit 2008 bin ich Mitglied im Ortsbeirat für das Groß Glienicker Forum und habe in dieser Zeit eine Menge gelernt: Geduld, Beharrlichkeit, Geduld. In der Tat liegt mir mehr die unmittelbare Aktion, zum Beispiel als Vorstandsvorsitzende eines Kita-Elternvereins oder für das Groß Glienicker Frauennetzwerk. Da ist das Resultat meiner Arbeit ziemlich schnell zu sehen.

Als Ortsbeiratsmitglied muss ich mich mehr gedulden: Antragsfristen, Ortsbeiratssitzung, Bearbeitung durch die Verwaltung, erneute Diskussion. Ein langer demokratischer Prozess, an dem viele Personen aus Politik und Verwaltung beteiligt sind. Immerhin – jetzt kann ich meinen Kindern erklären, wie Politik und Mitbestimmung in Deutschland funktionieren, denn das habe ich in meiner Tätigkeit als Ortsbeiratsmitglied gelernt.

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist es sicher schwer zu verstehen, dass wir z. B. für unseren Ortsteil die Straßenreinigungssatzung nicht erlassen oder verändern können, denn diese Art von Entscheidungen werden in der Stadtverordnetenversammlung für ganz Potsdam getroffen. Wir können als Ortsbeirat nur beraten, Anträge formulieren, Informationen weitergeben, Appelle verfassen, Kontakte zur Verwaltung knüpfen – und manchmal müssen wir aus Sicht einiger Groß Glienicker Bürger auch unpopuläre Entscheidungen unterstützen.

Was nützt so ein Ortsbeirat in einem Ortsteil wie Groß Glienicke, frage ich mich manchmal. Diese Frage lässt sich dann doch erstaunlich positiv beantworten: Denn es ist gut zu sehen, dass unsere Sachkenntnis hier vor Ort bei den Stadtverordneten gefragt ist und unsere Meinung gehört wird, auch in der Verwaltung.

Ohne uns Ortsbeiräte würden bei vielen Projekten die Belange der Groß Glienicker kaum berücksichtigt werden. Wir Ortsbeiräte sagen, was für die Groß Glienicker Ortsentwicklung wichtig ist. Ohne unser Engagement beim Seeufer zum Beispiel wäre es keineswegs selbstverständlich, dass die Lösung des Uferkonflikts ganz oben auf der politischen Agenda der Stadt steht. Daher werden wir uns weiter einmischen.

Birgit Malik

Aus dem Ortsbeirat – es wurde Licht:

Von den Bewohnern des Bullenwinkel erfuhren wir, dass die Busse im Dunkeln manchmal Wartende an der Haltestelle übersehen, weil dort eine Laterne fehlte. Wir haben im Ortsbeirat die Laterne beantragt – und jetzt ist die Haltestelle beleuchtet. Dies klappte sogar relativ schnell. Wir freuen uns darüber.

Birgit Malik / Winfried Sträter



Dorothea Kleßmann,
Groß Glienickerin
seit 1994,
Mitglied des
Groß Glienicker Forums

Wenn vor 10 Jahren jemand von "den Glienickern" sprach, wusste ich, dass ich nicht gemeint war. Wenn jetzt jemand von den "alten Glienickern" spricht, weiß ich, dass ich trotz meines Alters nicht dazu gehöre, aber eine "Glienickerin" bin ich inzwischen doch geworden!

Ich freue mich, dass wir und unsere Gäste jetzt im Auto unser Haus erreichen können, ohne einen Achsbruch zu befürchten, und ich ärgere mich, dass der Ortseingang vor dem so schön renovierten Gutstor in einem so miserablen und für Radfahrer und Fußgänger gefährlichen Zustand ist.

Und natürlich würde ich auch gern wieder einmal am Groß Glienicker See entlang laufen, ohne auf diese vermaledeiten Sperrungen zu stoßen. Es gibt also noch genug Arbeit für eine vernünftige und konstruktive Arbeit im Ortsbeirat!

Dorothea Kleßmann



Carsten Hensel,
Künstler im
Neuen Atelierhaus
Panzerhalle und
Mitglied des
Groß Glienicker Forums

Was scheint mir wichtig? Die Badewiese müssen wir im Auge behalten. Die Entwicklung des Seecenters ist ein Ärgernis. Und – es wäre gut, wenn der öffentliche Nahverkehr verbessert würde – vor allem durch eine Erhöhung der Busfrequenzen nach Potsdam. Vielleicht auch durch eine Anbindung an die BVG in Kladow.

Carsten Hensel

Wichtiger Hinweis:

Bis Anfang Dezember läuft das **Volksbegehren für ein Nachtflugverbot** am Flughafen Schönefeld. Wenn Sie noch nicht unterschrieben haben: Im Bürgerbüro am Albrechtshof können Sie dies tun – mittwochs während der Sprechstunde des Ortsvorstehers und voraussichtlich an den letzten Samstagen vor dem Ende der Frist. Genaue Informationen: im Amtsschaukasten an der Sparkasse und in unserem Forum-Schaukasten am Penny-Markt.

Impressum

Herausgeber: Groß Glienicker Forum e. V.,
Verantw. Redakteur:

Winfried Sträter (Vors.), Tel.: 0175-731 22 47

Aktuelle Informationen des Groß Glienicker Forums finden Sie im Schaukasten im Albrechtshof, am Penny-Markt.